



Mit handwerklicher Präzision werden unter dem Dach des Autohauses Sacher bei „Sacher-Exklusive“ Autos verspoliert, lackiert und mit Flügeln versehen. FOTOS: SACHER

Automobile bekommen Flügel

MOBILITÄT Autohaus Sacher: Handel, Handwerk und Tuningschmiede unter einem Dach

Für Fans sportlich-schicker Wagen sind sie stets ein Blickfang und sorgen für große Aufmerksamkeit: getunte Autos. Mit Heckspoiler, originaler Lackierung, tiefer gelegter Karosserie, großen Reifen oder Flügeltüren versehen, heben sie sich schon äußerlich vom Auto eines „Otto Normalverbrauchers“ ab. Aber auch das „Herz“ des Autos, der Motor, lässt sich durch Tuning zu Höchstleistungen antreiben.

Einer, der viel vom Tuning versteht, ist Stefan Sacher. Der junge Kfz-Meister betreibt in Bernburg, unter dem Dach des väterlichen Autohauses gleichen Namens eine kleine, aber feine Tuningschmiede, die Firma „Sacher-Exklusive“. „Der Name der Firma sagt es schon, wir machen kein Konfektionstuning“, sagt Stefan Sacher. „Wir tunen ganz individuell und nach Kundenwunsch.“ Fahrzeuge aller

Marken und Art würden dabei in handwerklicher Präzisionsarbeit umgebaut, optisch veredelt und leistungstechnisch aufgepeppt – von der Verspolierung und dem Einbau von Flügeltüren über die Lackierung bis hin zum mechanischen oder elektronischen Tuning des Motors.

Kfz-Meister Stefan (links) und Peter Sacher vor dem Autohaus Sacher in Bernburg: Im Mittelpunkt des Verkaufs steht die Marke Citroën. In der Firma „Sacher Exklusive“ von Stefan Sacher werden Autos getunt.

FOTO: M. SEIFERTH-WILDE



Das Tuning-Serviceangebot von Stefan Sacher ist nicht nur für Autofans eine Bereicherung in der Region, es belebt auch das Geschäft von Vater Peter Sacher. Er ist Inhaber vom Autohaus Sacher, in dem alle verfügbaren Modelle der Marke Citroën verkauft werden. Im letzten Jahr konnte das

Autohaus sein 30-jähriges Bestehen feiern. Seit 1998 bietet Peter Sacher seine Modelle sowie Gebrauchtwagen im modernen Autohaus in Bernburg an. Zusätzlich zum Verkauf gibt es eine Kfz-Werkstatt, in der vom PKW über Zweiräder bis zum Transporter alles repariert wird. Und selbst, wer

statt Zweirad, Klein- oder Mittelklassewagen lieber ganz große Autos mit großer Leistung fahren möchte, ist im Autohaus Sacher richtig: Das Team importiert nach Wunsch Fahrzeuge aus den USA.

Doch Hauptakteur im Autohaus Sacher ist der Citroën. Neben dem neuesten Produkt aus dieser Fahrzeug-Palette, dem Citroën C5, bieten Peter Sacher weitere Citroën-Modelle an – vom Kleinsten bis zum Größten, vom Alltags- bis zum Nutzfahrzeug in unterschiedlichen Farben und Ausstattungen.

„Vor allem der Citroën DS 3 ist eine Empfehlung wert“, sagt Peter Sacher. Das Modell, das es in unterschiedlichen Versionen gibt, ist etwas für am „Lifestyle“ orientierte Kunden – supermodern, sportlich, schnittig und in der Ausstattung individuell vom Kunden zusammenstellbar.